

Jordanien zählt zu den sehenswertesten und sichersten Ländern des Nahen Ostens. Eine atemberaubende Landschaft aus Sand- und Steinwüsten, Spuren der Römer, der Kreuzritter und der Bibel lassen sich entdecken—ein besonderes Erlebnis für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Andernorts gibt es gute Erfahrungen solcher Family-Touren nach Jordanien. Viele Familien, die solche Touren mitgemacht haben, berichten, dass dies ganz besondere Urlaubserfahrungen mit langer Nachwirkung sind: im Toten Meer zu baden (und nicht unterzugehen), auf den Mose-Berg Nebo zu wandern, im Wadi Rum die Wüste kennen zu lernen, in der Lawrence von Arabien gelebt hat, die Felsenstadt Petra zu erkunden, am Roten Meer zu schnorcheln, am Jordan die Taufstelle Jesu zu besuchen.

Der Reisepreis beträgt bei einer Gruppengröße von 25 Personen (Alter bei Reisebeginn):

Erwachsene und Jugendliche ab 16. Geburtstag		1.175 Euro
Kinder bis einschließlich 15 Jahre	minus 100 Euro	1.075 Euro
Kinder bis einschließlich 11 Jahre	minus 270 Euro	905 Euro
Kinder bis einschließlich 8 Jahre	minus 390 Euro	785 Euro

Darin ist enthalten:

die Busfahrt von Lemgo nach Frankfurt und zurück, der Flug von Frankfurt nach Amman/Aqaba und zurück (inklusive Steuern und Gebühren), Übernachtung in Mittelklasse-Hotels mit Gepäckträgerservice, Früh-

stück und warmem Abendessen, Rundreise im klimatisierten Bus, deutschsprachige Führungen, alle Eintritte laut Reiseprogramm, alle Trinkgelder für Busfahrer, Guide und Hotel, eine Reiserücktrittskostenversicherung ohne Selbstbehalt, eine Reisekrankenversicherung mit Rückholservice, die gesetzliche Insolvenzversicherung, die Reiseleitung und ein Vorbereitungstreffen der Reisegruppe.

Nicht eingeschlossen sind die Mittagessen (größtenteils in Schnellrestaurants), Getränke und alle nicht genannten Leistungen.

Die Reisegruppe wird von Pfarrer Andreas Lange geleitet. Der Reiseveranstalter im rechtlichen Sinn ist KULTOUR-SERVICE in Ludwigsburg, der auf Reisen in Länder des Nahen Ostens spezialisiert ist und besonderen Wert auf Begegnungen mit Menschen vor Ort legt.

Diese 9-tägige Reise findet innerhalb der letzten zwei Wochen der Sommerferien 2003 statt: vom 2. bis 10. September 2003.

Anmeldungen sind ab sofort möglich.

ST. NICOLAI-GEMEINDE
WWW.NICOLAI-LEMGO.DE

Informationen und Anmeldung bei
Pfarrer Andreas Lange
Papenstraße 14
32657 Lemgo
Telefon: 05261-189802
Fax: 05261-17711
E-Mail: lange@nicolai-lemgo.de

**Sommerferien 2003:
2. bis 9. September 2003**

FamilyTour nach Jordanien

**- eine Reise mit
St. Nicolai-Lemgo in eines der schönsten Länder des Nahen Ostens**

Tag 1 - 2.9.2003:

Linienflug Frankfurt - Amman mit der Royal Jordanian Airlines

Tag 2: Jerash, Ajloun, Um Queis, dt. Gemeinde Amman, Pfarrerin Schulz

Wir besuchen Ajloun, wo das imposante Schloss Qalat Al Rabad als Verteidigung gegen die Kreuzfahrer erbaut wurde.

Wir fahren nach Jerash, dem römischen Gerasa, das als Stadt der 1000 Säulen bekannt war. Dort sehen wir den Hadriansbogen, Hippodrom, Südtor mit Stadtmauer, das ovale Forum, Cardo, Zeustempel, Artemistempel und mehr. Dann fahren wir weiter nach Um-Qeis, dem biblischen Gadara. Dort erwartet uns neben einer der imposantesten Ausgrabungen ein Blick über den biblischen Yarmouk-Fluss, an dessen Ufer Jakob gegen Gott kämpfte und ab sofort Israel genannt wurde. Rückfahrt zum Hotel.

Abends treffen wir einen Vertreter der evangelischen Gemeinde, um uns über die Situation von Christen in einer muslimischen Umgebung zu informieren.

Tag 3: Jordantaufstelle, Möglichkeit zum Baden im Toten Meer

Wir besichtigen die erst seit letztem Jahr besuchbare Taufstelle am Jordan, wo Jesus von Johannes dem Täufer getauft wurde. Später ist Möglichkeit zum Baden im Toten Meer.

Besichtigung der Innenstadt von Amman: Besichtigung römisches Amphitheater, das aufs 2. Jhdt zurückgeht. Besichtigung des Zitadellenhügels mit kleinem archäologischem Museum, Weiterfahrt durch die Neustadt, Besuch der König Hussein Moschee. Abendessen und

Übernachtung im Hotel. Abends haben wir Kontakt mit einem Vertreter der islamischen Gemeinde.

Tag 4: Madaba, Nebo, Herodesburg Muhkawir, Fahrt zu Hotel in Petra

Wir fahren südlich auf einer der ältesten Handelsrouten der Welt, der „Königstraße“, die etwa 200 Meilen auf dem Bergrücken des Jordan entlang führt. Wir sehen die byzantinische Kirche auf dem Neboberg, von dem aus Gott Moses das Gelobte Land zeigte. Wir fahren nach Madaba weiter, wo wir die archäologisch einzigartige Mosaikkarte Palästinas in der St. Georgskirche besichtigen.

Weiter geht es zu den Resten der Herodesburg Muhkawir (Machärus), wo Johannes der Täufer, von dem Jesus sagte, er sei der wiedergekehrte Elia, nach dem Tanz der Salome enthauptet wurde. Bei schönem Wetter hat man einen wunderbaren Blick über das Land. Weiterfahrt zur Übernachtung vor den Toren Petras.

ST. NICOLAI-GEMEINDE
WWW.NICOLAI-LEMGO.DE

Informationen und Anmeldung bei
Pfarrer Andreas Lange
Papenstraße 14
32657 Lemgo

Telefon: 05261-189802

Fax: 05261-17711

E-Mail: lange@nicolai-lemgo.de

Tag 5: Voller Tag Petra, die rosarote Stadt der Nabatäer

Wir gehen zu Fuß bis zu dem engen Sik, dem einzigen Zugang der Stadt Petra. Besichtigung der Sehenswürdigkeiten wie Schatzhaus, Königsgräber, Theaternekropole, Markt, Löwen-Greifen-Tempel, Cardo maximus. Danach ist Zeit für eigene Rundgänge oder einen Ritt auf einem Kamel oder Esel.

Tag 6: Wadi Rum

Im Wadi Rum unternehmen wir mit Jeeps einen der schönsten Wüstentrips im Vorderen Orient, dem Wadi Rum, dem Land des „Lawrence von Arabien“. Auf einer 2-stündigen Jeepfahrt sehen wir die „Sieben Säulen des Salomo“, die „Quelle des Lawrence von Arabien“, den Jebel Khazali (einen Siq mit arabischen Inschriften und Zeichnungen) und die Sanddüne. Fahrt nach Aqaba zu Hotel für Abendessen und Übernachtung

Tag 7 und 8: Badetage am Roten Meer

Zwei Tage zur eigenen Gestaltung mit Baden, Schnorcheln und Tauchen im Roten Meer und Erkunden der Stadt Aqaba runden die Studienreise ab. Von Aqaba aus können wir den Blick auf Saudi-Arabien, Ägypten und Israel genießen.

Tag 9 - 10.9.2003:

Rückflug nach Frankfurt von Aqaba via Amman oder von Aqaba direkt, je nach Flugplan

(Änderungen im Ablauf vorbehalten)

Bitte wenden